

## Biografie CONGAKING

Januar 2001

Congaking veröffentlicht die CD "tatsachen und meinungen" in der Schweiz.

Konzerte u. a. am Bscene Festival Basel, im ISC in Bern, am Theater am Gleis in Winterthur sowie in Appenzell und Pontresina.

Frühjahr 2001

Schweizer Radio International ehrt die CD "tatsachen und meinungen" von Congaking mit "SRI Selection / Qualitativ hochstehende Schweizer Musik".

Herbst 2001

Das Aargauer Kuratorium würdigt das Künstlerische Schaffen von Congaking und unterstützt ihn mit einem Beitrag des "Kunstkredit 2001" für seine Kreativität und sein grosses musikalisches Engagement.

Sommer 2002

Congaking veröffentlicht die CD "tatsachen und meinungen" auch in Deutschland und Österreich.

Herbst 2009

Comeback zusammen mit dem ehemaligen Schmalhans-Mitglied Lukas Ritz am Keyboard, Michael Müller am Bass sowie Marko Lehtinen (später Martin R. Graf) an den Drums.

Herbst/Winter 2010/11

CD-Release von „Montevideo“ sowie diverse Konzerte u.a. am Bscene-Festival Basel, im Parterre Basel sowie im Palace St. Gallen.

2013

Studio-Aufnahmen für „Eden“ in den ALTERNA Studios/Basel mit Thomas Rechberger (Lovebugs) als Produzent.

2014

Veröffentlichung der Congaking-CD „Eden“ auf dem Eigenlabel Baldo-Records. Promo via Irascible). - Konzerte u.a. in Basel, St. Gallen, Bern sowie Zürich.

Ende 2015

Lukas Ritz und Martin R. Graf verlassen die Band. Im Juli 2016 gehen Sämi Schneider und Michael Müller zusammen mit Simon Ramseier (Lovebugs) in Hamburg ins Electric Avenue-Studio für die geplante CD „Houston“ (Arbeitstitel). Produzent ist Tobias Levin. (Er arbeitete u. a. mit „Tocotronic“ und „Ja, Panik!“ zusammen.)